

Praktikumsbericht

Preyandan Rajenderam

Nach meinem Schulabschluss möchte ich mich gerne im Bereich „Dienstleistungsmarketing“ weiterbilden. Aus diesem Grund habe ich nach einem passenden Unternehmen gesucht, wo ich praktische Erfahrungen als **Personaldienstleistungskaufmann** sammeln konnte. Um meine bisherigen Englischkenntnisse zu verbessern, habe ich an unterschiedlichen Firmen in **London** beworben. Nach einem persönlichen Vorstellungsgespräch hatte ich einen Praktikumsplatz bei **JJ Recruits & Services LTD** sicher. Bei diesem Dienstleistungsunternehmen handelt es sich um ein Unternehmen, das Personal vermittelt.

Ich begann mein Praktikum mit der Erwartung, verschiedene Bereiche und Arbeitsweisen in diesem Unternehmen kennenzulernen. Schon im Vorfeld kann ich hervorheben, dass das Praktikum all diese Erwartungen auf jeden Fall erfüllt hat, doch zunächst werde ich meine Tätigkeit in dem Unternehmen und einen typischen Tagesablauf näher beschreiben.

Der Arbeitsbeginn ist um 9 Uhr. Die Busfahrt zu meiner Arbeitsstelle dauert ca. 20 min. Als Erstes arbeite ich eingegangene Emails ab. Dabei handelt es sich meistens um Termine und Auskünfte zu geplanten oder zu in der Durchführung befindlichen Projekten. Nachrichten, die ich nicht selbst beantworten kann, werden an meinem Chef weitergeleitet. Des Weiteren beschäftige ich mich hauptsächlich mit Datenbankeinträgen und Tabellenkalkulationen. Beispielsweise müssen etliche Daten von online neu registrierten und bereits vorhandenen Arbeitnehmer gepflegt werden. Um 13 Uhr mache ich für eine halbe Stunde Mittagspause. Anschließend fahre ich mit der Arbeit des Vormittags fort. Mehrmals die Woche finden Meetings statt, wo sich das Team über bevorstehende Projekte diskutiert und plant. Besonders interessant sind die Kundentreffen. Dazu sind wir unter Anderem in ein 5-Sternehotel und Druckerei gegangen. Man begegnet dabei Menschen, die sehr unterschiedlich sind. Gegen 17.30 Uhr ist Arbeitsende.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass ich in diesem Praktikum sehr viel gelernt habe, was mir sowohl in meiner weiteren Bildung als auch später im Beruf von Nutzen sein wird. Ich habe einen guten Einblick in der Dienstleistungsbranche erhalten, und kann mir auf jeden Fall vorstellen später einen Beruf in dieser Richtung auszusuchen. Ferner habe ich die Erfahrung gemacht, unter Dauerstress, aber auch im Team zu arbeiten. Hier möchte ich erwähnen, dass all meine Mitarbeiter sehr freundlich, hilfsbereit und mich stets unterstützt haben. In diesem

Praktikum konnte ich gleichzeitig mein Englisch bei dialektfrei sprechenden Muttersprachlern verbessern. Auch der Umgang mit Datenbanken und meine Excel-Kenntnisse wurden erweitert.

England, besonders die Hauptstadt London, ist bestens geeignet, um ein Auslandspraktikum zu absolvieren. Ferner lernt man die britische Kultur sowie den Alltag der Briten kennen. Neben den beliebtesten und klassischen Sehenswürdigkeiten wie Buckingham Palace, London Eye und Big Ben haben mich die großen Parks, die kleinen Gassen und Märkten sowie Seen begeistert. Zudem habe ich mir die Oxford Universität angeschaut. Ich hatte auch die Gelegenheit ein Spiel im Wembley Arena anzuschauen. Die Großstadt kann man gar nicht mit Warendorf vergleichen. Dort gibt es ein sehr großes öffentliches Verkehrsnetz, welches hauptsächlich aus U-Bahnen und Bussen besteht. Im Großen und Ganzen ist London etwas teurer, aber dennoch bieten viele Supermärkte, Restaurants und Cafés ein tolles Preis-Leistungs-Verhältnis. Insgesamt ist London eine sehr schöne Stadt, wo ich mir sogar vorstellen könnte dort zu studieren oder zu arbeiten.